

Toyota fördert Simulator für automatisierte Fahrzeuge

Das Toyota Research Institute (TRI) unterstützt mit 100 000 US-Dollar (ca. 81 000 Euro) die Entwicklung eines Open-Source-Fahrsimulators. Dieser sogenannte CARLA (Car Learning to Act) wird auf der Software-Plattform Github vom Computer Vision Center (CVC) an der Autonomen Universität Barcelona entwickelt und dient dem Test automatisierter Fahrsysteme für den urbanen Raum.

Mit dem Fahrsimulator soll das Funktionieren automatisierter Fahrzeuge in unzähligen Verkehrssituationen sichergestellt werden, die sich nicht immer unter realen Bedingungen im Straßenverkehr testen lassen. CARLA bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Testbedingungen und lässt sich auf einfache Weise auf spezielle Projekterfordernisse auslegen und erweitern.

Mit seinem finanziellen Beitrag will Toyota die Zahl der Entwickler erhöhen und die Fähigkeiten des Simulators verbessern. Zuvor hat das TRI in zwei aufeinanderfolgenden Jahren beträchtliche Beiträge an die Open Source Robotics Foundation geleistet, die der globalen Robotik-Gemeinschaft Zugang zu offener Software und Entwicklungs-Tools gewährt. Das TRI ist auch der wichtigste Spender für Drake, einen offenen C++-Werkzeugkasten des Forschungslabors für Informatik und künstliche Intelligenz am Massachusetts Institute of Technology.

Bilder zum Artikel



Toyota unterstützt die Entwicklung eines Open-Source-Fahrsimulators an der Autonomen Universität Barcelona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota unterstützt die Entwicklung eines Open-Source-Fahrsimulators an der Autonomen Universität Barcelona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota unterstützt die Entwicklung eines Open-Source-Fahrsimulators an der Autonomen Universität Barcelona.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota